



„Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten.“ Mit diesen Worten aus Jeremia 15,19 begrüßte Bezirksälteste Martin Hoyer am Sonntag, den 20. September 2015 die Jugendlichen des Bezirks Essen zu einem Jugendgottesdienste in der Gemeinde Nordost.

Mit seinen einleitenden Worten sprach der Bezirksälteste besonders diejenigen an, die nicht mit einem "Hurra-Gefühl" in den Gottesdienst gekommen waren. Durch ein persönliches Erlebnis motiviert, empfahl der Dienstleiter den Jugendlichen, immer im Gebet auf den Herrn zu vertrauen, um seine Hilfe zu erleben. Damit sollten auch die einbezogen sein, die in diesen Wochen einen neuen Studien- oder Ausbildungsplatz begonnen haben.

„Der Erste soll aller Diener sein“

Das Bibelwort zum Jugendgottesdienst stammt aus Markus 9,33-35: „Und sie kamen nach Kapernaum. Und als er daheim war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg verhandelt? Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander verhandelt, wer der Größte sei. Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.“ Vermutend, dass die Jünger sehr auf ihren persönlichen Status fixiert waren, Jesus aber das Dienen in den Vordergrund stellte, legte Bezirksälteste Hoyer der jugendlichen Gemeinde eine demütige Haltung ans Herz. In der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl ermutigte der Älteste zudem dazu, auch einmal jemanden um Entschuldigung zu bitten. Dies wirke nach seiner Erfahrung entwaffnend.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Bezirksjugendchor und einem neu gegründeten Instrumentalensemble. Unter anderem lud das vom Chor vorgetragene Lied „Majesty“ des Komponisten Martin Smith außergewöhnlich rhythmisch zur Anbetung Gottes ein.

Abschied und Rückkehr

Nach dem Gottesdienst verabschiedete Martin Hoyer eine jugendliche Glaubensschwester, die zum Studium für einige Zeit nach Thüringen verzieht. Außerdem hieß er einen Diakon, der nach erfolgreichem Studium in England zurückgekehrt ist, willkommen.

25. September 2015

Text: Alisa Jakob

Fotos: Jan Hollbrögge

